

Einführung in $\text{\LaTeX} 2_{\epsilon}$

Wintersemester 2006/2007

Christian Schneider

<http://www.chschneider.eu/>

Fachbereich 6 – Mathematik
Universität Siegen

Version: 18. Februar 2007

Was zu Beginn zu sagen wäre . . .

Wichtiger Hinweis

Diese Veranstaltung wird entgegen der ersten Ankündigung doch *nicht* als Software-Praktikum angerechnet!

Vielen Dank an . . .

Christoph Bier für seine hilfreiche Kritik sowie Korrektur- und Verbesserungsvorschläge.

Hinweise zu verwendeten Quellen

Quellenhinweise

Bei mancher Standard-Dokumentation wird auf dauernde Referenzierung verzichtet. Dies betrifft

- bei Standard- \LaTeX [lshort 4.20],
- bei $\mathcal{A}\mathcal{M}\mathcal{S}$ -Paketen [amsl doc 2.0] und [amsth doc 2.20] und
- bei KOMA-Script [scrguide 2006-07-05].

Gliederung – Teil III

- 1 **Schrifteinstellungen**
 - Änderung der Schriften im Textmodus
 - Änderung der Schriften im Mathematik-Modus
 - Verwendung alternativer Schriftarten

- 2 **Ergänzungen zu Zählern, Längen und Boxen**
 - Verwendung von Zählern
 - Verwendung von Längen und Seitenlayout
 - Boxen, Minipages und Co.
 - Definition eigener Befehle und Umgebungen

Gliederung – Teil III

- 1 **Schrifteinstellungen**
 - Änderung der Schriften im Textmodus
 - Änderung der Schriften im Mathematik-Modus
 - Verwendung alternativer Schriftarten
- 2 **Ergänzungen zu Zählern, Längen und Boxen**
 - Verwendung von Zählern
 - Verwendung von Längen und Seitenlayout
 - Boxen, Minipages und Co.
 - Definition eigener Befehle und Umgebungen

Schriftgröße

Syntax: Relative Änderung der Schriftgröße (Schalter)

`\tiny` winzig

`\scriptsize` sehr klein

`\footnotesize` ziemlich klein

`\small` klein

`\normalsize` normal

`\large` groß

`\Large` größer

`\LARGE` sehr groß

`\huge` riesig

`\Huge` noch riesiger

Schriftgröße

- \LaTeX passt Schriftgröße automatisch kontextabhängig an
- *manuelle Änderungen nur in Ausnahmefällen*
- Änderungen erfolgen i.d.R. relativ zur Standardgröße des Dokuments (einstellbar als Klassenoption)
- Auswirkung von `\tiny` usw. auf alles Folgende (Schalter)
- Einschränkung durch Setzen *in* `{}`-Klammern (z.B. `{\tiny winziger Text}`)
- Setzen eines ganzen Absatzes mit geänderter Schriftgröße: Umgebung verwenden (Namen der Umgebungen = Namen der Schalter)

Schriftfamilie

Syntax: Schriftfamilie (Befehle)

`\textrm{<text>}` Schrift mit Serifen (Antiqua)

`\textsf{<text>}` Serifenlose Schrift (Grotesk)

`\texttt{<text>}` Nichtproportional-Schrift
(Typewriter)

Syntax: Schriftfamilie (Schalter)

`\rmfamily` Schrift mit Serifen

`\sffamily` Serifenlose Schrift

`\ttfamily` Nichtproportional-Schrift

- auch hier gilt: *manuelle Anpassungen nur in Ausnahmefällen* nötig

Schriftauszeichnung

Syntax: Schriftauszeichnung (Befehle)

`\textmd{<text>}` medium

`\textbf{<text>}` **halbfett**

`\textup{<text>}` aufrecht

`\textit{<text>}` *kursiv*

`\textsl{<text>}` *geneigt*

`\textsc{<text>}` KAPITÄLCHEN

`\textnormal{<text>}` Dokumentstandard

- *kursiv* \neq *geneigt* bei den meisten Schriften (mit Serifen)
- *meist besser*: logische Auszeichnung mit `\emph` statt Verwendung eines der obigen Befehle

Schriftauszeichnung

Syntax: Schriftauszeichnung (Schalter)

`\mdseries` medium

`\bfseries` **halbfett**

`\upshape` aufrecht

`\itshape` *kursiv*

`\slshape` *geneigt*

`\scshape` KAPITÄLCHEN

`\normalfont` Dokumentstandard

- bei Schaltern gibt es keine Italic-Korrektur (kleiner Extra-Abstand nach kursiver Schrift)
- manuelle Italic-Korrektur mit `\/` nach letztem kursiven Buchstaben

Veraltete Schalter

Obsolet: Alte Schalter

- folgende Schalter sind veraltet:

`\bf \it \rm \sc \sf \sl \tt`

- Problem: keine Unterstützung der Schriftverwaltung von $\text{\LaTeX} 2_{\epsilon}$ [l2tabu 1.8, Abschnitt 2.1.1]

Einstellung der Schrift

Syntax: Schriftauswahl

`\fontencoding{<kodierung>}` Schriftkodierung

`\fontfamily{<familie>}` Schriftfamilie

`\fontseries{<auszeichnung>}` Schriftstärke

`\fontshape{<auszeichnung>}` Schriftform

`\fontsize{<schriftgröße>}{<zeilenabstand>}` Schriftgröße

`\selectfont` Aktivierung der Einstellungen

- Schriftfamilien sind meist nicht in allen Kombinationen von Kodierung, Stärke, Form und Größe verfügbar
- *Daumenregel:* `<zeilenabstand>` ungefähr 1,2-fache `<schriftgröße>`

Einstellung der Schrift

Beispiel-Code: Verwendung von Fraktur-Schrift

```
Fraktur, medium, normal, 17.28pt:\\  
\fontencoding{U}\fontfamily{yfrak}\fontseries{m}  
\fontshape{n}\fontsize{17.28}{17.28}\selectfont  
Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing  
elit, sed do eiusmod tempor incididunt ut labore et  
dolore magna aliqua. Ut enim ad minim \ldots
```

Beispiel-Ausgabe: Verwendung von Fraktur-Schrift

Fraktur, medium, normal, 17.28pt:
Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit,
sed do eiusmod tempor incididunt ut labore et dolore
magna aliqua. Ut enim ad minim . . .

Umstellung der Standardschriften im Text-Modus

Syntax: Standardfamilien im Textmodus

`\rmdefault` Antiqua-Familie (Standard: `cmr`)

`\sfdefault` Grotesk-Familie (Standard: `cmss`)

`\ttdefault` Typewriter-Familie (Standard: `cmtt`)

`\familydefault` Standardfamilie (Standard: `\rmdefault`)

- Änderung mit
`\renewcommand{\rmdefault}{<schriftfamilie>}`
- *Mathematik-Schrift wird nicht beeinflusst*

Gliederung – Teil III

- 1 **Schrifteinstellungen**
 - Änderung der Schriften im Textmodus
 - Änderung der Schriften im Mathematik-Modus
 - Verwendung alternativer Schriftarten

- 2 **Ergänzungen zu Zählern, Längen und Boxen**
 - Verwendung von Zählern
 - Verwendung von Längen und Seitenlayout
 - Boxen, Minipages und Co.
 - Definition eigener Befehle und Umgebungen

Schriftstil

Syntax: Anpassung des Schriftstils

```
\displaystyle abc
```

```
\textstyle abc
```

```
\scriptstyle abc
```

```
\scriptscriptstyle abc
```

- Auswirkungen auch auf das Setzen von Limits usw.:

`\displaystyle:` $\sum_{i=0}^n a_n$; `\textstyle:` $\sum_{i=0}^n a_n$

Schriftfamilie und -auszeichnung

Syntax: Anpassung der Schriftfamilie/-auszeichnung

`\mathrm{<text>}` Schrift mit Serifen

`\mathsf{<text>}` Serifenlose Schrift

`\mathtt{<text>}` Nichtproportional-Schrift

`\mathcal{<text>}` *KALLIGRAFISCHE SCHRIFT*

`\mathbf{<text>}` **halbfett**

`\mathit{<text>}` *kursiv*

`\mathnormal{<text>}` *normal*

Gliederung – Teil III

- 1 **Schrifteinstellungen**
 - Änderung der Schriften im Textmodus
 - Änderung der Schriften im Mathematik-Modus
 - **Verwendung alternativer Schriftarten**

- 2 **Ergänzungen zu Zählern, Längen und Boxen**
 - Verwendung von Zählern
 - Verwendung von Längen und Seitenlayout
 - Boxen, Minipages und Co.
 - Definition eigener Befehle und Umgebungen

L^AT_EX-Standardschrift

- Standard-Schrift ist Computer Modern (CM)
- voreingestellte Schriftfamilien:
 - Schrift mit Serifen: Computer Modern Roman (`cmr`)
 - serifenlose Schrift: Computer Modern Sans Serif (`cmss`)
 - Nichtproportional-Schrift: Computer Modern Typewriter (`cmtt`)
- Verwendung von T1-kodierten Type1-Schriften empfiehlt sich
- Computer Modern basierte Type1-Schriften mit T1-Kodierung:
 - Latin Modern (verwendbar mit Paket `lmodern`)
 - CM-Super (verwendbar mit Paket `cm-super`)

L^AT_EX-Standardschrift

Beispiel-Ausgabe: Latin Modern

Latin Modern

Dieser Text wurde mit den Schriften *Latin Modern* gesetzt. Ein Formel-Beispiel:

$$f(x) = \frac{1}{\sqrt{2\pi}\sigma} \exp\left(-\frac{(x-x_0)^2}{2\sigma^2}\right) \quad (1)$$

Dieser Satz ist der passenden Grotesk-Schrift gesetzt.

Die Typewriter-Schrift wird in diesem Satz benutzt.

Änderung der Standard-Dokumentschriften

- Antiqua-, Grotesk- und Typewriter-Schrift müssen aufeinander abgestimmt sein
- *Vorsicht:* bei Änderungen der Schriften kann viel kaputt gemacht werden:
 - Harmonie der Schriftfamilien
 - keine passende Mathematik verfügbar
 - ...
- manuelles Ändern der Mathematik-Schrift kompliziert
- Verwendung eines Pakets zur Umkonfiguration empfehlenswert

Beispiele anderer Schriften

Concrete

```
\usepackage{ccfonts}
```

- Concrete bringt Mathematik-Schrift mit allen \mathcal{AMS} -Symbole mit

Computer Modern Bright

```
\usepackage{cmbright}
```

- Computer Modern Bright verfügt ebenfalls über Mathematik-Schrift mit \mathcal{AMS} -Symbolen
- diese Folien verwenden `cmbright`

Beispiele anderer Schriften

Beispiel-Ausgabe: Concrete

Concrete

Dieser Text wurde mit der Schrift *Concrete* gesetzt. Ein Formel-Beispiel:

$$f(x) = \frac{1}{\sqrt{2\pi\sigma}} \exp\left(-\frac{(x - x_0)^2}{2\sigma^2}\right) \quad (1)$$

Dieser Satz ist der passenden Grotesk-Schrift gesetzt.

Die Typewriter-Schrift wird in diesem Satz benutzt.

Beispiele anderer Schriften

Beispiel-Ausgabe: Computer Modern Bright

Computer Modern Bright

Dieser Text wurde mit der Schrift *Computer Modern Bright* gesetzt. Ein Formel-Beispiel:

$$f(x) = \frac{1}{\sqrt{2\pi\sigma}} \exp\left(-\frac{(x-x_0)^2}{2\sigma^2}\right) \quad (1)$$

Dieser Satz ist der passenden Antiqua-Schrift gesetzt.

Die Typewriter-Schrift wird in diesem Satz benutzt.

Beispiele anderer Schriften

Euler mit Palatino

```
\renewcommand{\rmdefault}{pplx}  
\usepackage{eulervm}  
\linespread{1.08} %% von Walter Schmidt
```

- Euler ist eine Mathematik-Schrift
- Euler sollte *nicht* in Kombination mit Computer Modern verwendet werden
- weitere Hinweise zu (Mathematik-)Schriften und \LaTeX auf [Schmidt: Homepage]

Beispiele anderer Schriften

Beispiel-Ausgabe: Euler mit Palatino

Euler mit Palatino

Dieser Text wurde mit den Schriften *Euler* und *Palatino* gesetzt. Ein Formel-Beispiel:

$$f(x) = \frac{1}{\sqrt{2\pi\sigma}} \exp\left(-\frac{(x - x_0)^2}{2\sigma^2}\right) \quad (1)$$

Beispiele anderer Schriften

Kombination Times/Helvetica/Courier

```
\usepackage{mathptmx}
\usepackage[scaled=.90]{helvet}
\usepackage{courier}
```

- Helvetica sollte in Kombination mit Times um Faktor 0,90 ... 0,92 skaliert verwendet werden [l2tabu 1.8, Abschnitt 2.3.1]

Obsolet: Pakete für Times/Helvetica/Courier

- folgende Pakete sollten nicht mehr verwendet werden [l2tabu 1.8, Abschnitt 2.3]:

times, mathptm, pslatex

Beispiele anderer Schriften

Beispiel-Ausgabe: Times/Helvetica/Courier

Times/Helvetica/Courier

Dieser Text wurde mit den Schriften *Times/Helvetica/Courier* gesetzt. Ein Formel-Beispiel:

$$f(x) = \frac{1}{\sqrt{2\pi}\sigma} \exp\left(-\frac{(x-x_0)^2}{2\sigma^2}\right) \quad (1)$$

Dieser Satz ist der passenden Grotesk-Schrift gesetzt.

Die Typewriter-Schrift wird in diesem Satz benutzt.

Beispiele anderer Schriften

Kombination Palatino/Helvetica/Courier

```
\usepackage{mathpazo}
\usepackage[scaled=.95]{helvet}
\usepackage{courier}
```

- Helvetica sollte in Kombination mit Palatino um Faktor 0,95 skaliert verwendet werden [l2tabu 1.8, Abschnitt 2.3.4]

Obsolet: Pakete für Palatino/Helvetica/Courier

- folgende Pakete sollten nicht mehr verwendet werden [l2tabu 1.8, Abschnitt 2.3]:

palatino, mathpple

Beispiele anderer Schriften

Beispiel-Ausgabe: Palatino/Helvetica/Courier

Palatino/Helvetica/Courier

Dieser Text wurde mit den Schriften *Palatino/Helvetica/Courier* gesetzt. Ein Formel-Beispiel:

$$f(x) = \frac{1}{\sqrt{2\pi\sigma}} \exp\left(-\frac{(x-x_0)^2}{2\sigma^2}\right) \quad (1)$$

Dieser Satz ist der passenden Grotesk-Schrift gesetzt.

Die Typewriter-Schrift wird in diesem Satz benutzt.

Gliederung – Teil III

- ① **Schrifteinstellungen**
 - Änderung der Schriften im Textmodus
 - Änderung der Schriften im Mathematik-Modus
 - Verwendung alternativer Schriftarten

- ② **Ergänzungen zu Zählern, Längen und Boxen**
 - Verwendung von Zählern
 - Verwendung von Längen und Seitenlayout
 - Boxen, Minipages und Co.
 - Definition eigener Befehle und Umgebungen

Verwendung von Zählern

Syntax: Befehle für Zähler

`\newcounter{<zähler>}` Definition eines neuen Zählers

`\setcounter{<zähler>}{<wert>}` Wertzuweisung an Zähler

`\stepcounter{<zähler>}` Erhöhung des Zählers um eins und
Reset untergeordneter Zähler

`\addtocounter{<zähler>}{<wert>}` Wert zu Zähler addieren

`\value{<zähler>}` Verwendung von Zähler in Ausdruck

`\the<zähler>` Ausgabe des Zählers

`\alph{<zähler>}` Ausgabe des Zählers als Buchstabe

`\arabic{<zähler>}` Ausgabe des Zählers als arabische Zahl

`\roman{<zähler>}` Ausgabe des Zählers als römische Zahl

Vordefinierte Zähler

Syntax: Beispiele vordefinierter Zähler

`part, section, ...` Zähler der Gliederungs-Ebenen

`page` Seitenzahl

`equation` Gleichungen

`figure` Abbildungen

`table` Tabellen

`footnote` Fußnoten

`mpfootnote` Fußnoten in `minipage`

- Verwendung von Zählern meist von Befehlen bzw. Umgebungen
- direkte Verwendung durch Benutzer ist selten (außer u.U. in selbstdefinierten Befehlen/Umgebungen)

Gliederung – Teil III

- 1 **Schrifteinstellungen**
 - Änderung der Schriften im Textmodus
 - Änderung der Schriften im Mathematik-Modus
 - Verwendung alternativer Schriftarten

- 2 **Ergänzungen zu Zählern, Längen und Boxen**
 - Verwendung von Zählern
 - **Verwendung von Längen und Seitenlayout**
 - Boxen, Minipages und Co.
 - Definition eigener Befehle und Umgebungen

Verwendung von Längen

Syntax: Befehle für Längen

`\newlength{<befehl>}` Definition einer neuen Länge

`\setlength{<befehl>}{<länge>}` Wertzuweisung an Länge

`\addtolength{<befehl>}{<länge>}` Wert zu Länge addieren

`\settodepth{<befehl>}{<text>}` Setzen von Länge auf Tiefe
von `\mbox{<text>}` unter Grundlinie

`\settoheight{<befehl>}{<text>}` Setzen von Länge auf Höhe
von `\mbox{<text>}` oberhalb Grundlinie

`\settowidth{<befehl>}{<text>}` Setzen von Länge auf Breite
von `\mbox{<text>}`

Vordefinierte Längen

Syntax: Längen des Seitenlayouts

`\textwidth` Breite des Textkörpers

`\textheight` Höhe des Textkörpers

`\paperwidth` Papierbreite

`\paperheight` Papierhöhe

... uvm. (siehe [lshort 4.20, Abschnitt 6.4])

- *Änderungen des Seitenlayout sollten nicht durch Änderungen obiger Längen vorgenommen werden*
- Verwendung der Längen möglicherweise sinnvoll in Argumenten von Befehlen/Umgebungen
- Verwendung eines Bruchteils einer Länge durch Voranstellen eines Faktors (z.B. `0.8\textwidth`)

Gliederung – Teil III

- 1 **Schrifteinstellungen**
 - Änderung der Schriften im Textmodus
 - Änderung der Schriften im Mathematik-Modus
 - Verwendung alternativer Schriftarten

- 2 **Ergänzungen zu Zählern, Längen und Boxen**
 - Verwendung von Zählern
 - Verwendung von Längen und Seitenlayout
 - **Boxen, Minipages und Co.**
 - Definition eigener Befehle und Umgebungen

Einfache Boxen

Syntax: Einfache Boxen

`\makebox[<breite>][<position>]{<text>}` Box der angegebenen Breite

`\framebox[<breite>][<position>]{<text>}` wie `\makebox` mit Rahmen

`\mbox{<text>}` Kurzform von `\makebox`; Breite ist die des Texts

`\fbox{<text>}` wie `\mbox` mit Rahmen

- obige Boxen können nur einzeligen Code enthalten (keine Absätze)
- mögliche `<position>` (Standard: zentriert):
 - 1 linksbündig
 - r rechtsbündig
 - s Textbreite an Box anpassen

Einfache Boxen

Syntax: Weiteres zu Boxen

`\fboxrule` Breite der Rahmenlinien

`\fboxsep` Abstand von Rahmen und Inhalt

`\width` Breite des Inhalts einer Box

`\height` Höhe des Inhalts einer Box

`\depth` Tiefe des Inhalts einer Box

`\totalheight` Gesamthöhe des Inhalts einer Box

- Angabe der Breite einer Box als Vielfaches von `\width` zum Erzeugen einer Box der vielfachen Breite des Inhalts
- Beispiel: `<breite>` auf `2\width` setzen für Box mit doppelter Breite ihres Inhalts

Minipage

Syntax: Minipage

```
\begin{minipage} [<position>] {<breite>}  
  ...  
\end{minipage}
```

- erzeugt Box mit Absatz der angegebenen Breite
- `<position>` relativ zu umgebenden Text (Standard: Mitte):
 - t oben
 - b unten
- darf Listen, `tabular`-Umgebungen und Fußnoten enthalten
- Anwendungsbeispiel: mehrere Bilder nebeneinander/übereinander setzen

Weitere Boxen

Syntax: Text anheben/absenken

```
\raisebox{<hebhöhe>}[<höhe>][<tiefe>]{<text>} Text  
anheben/absenken
```

<hebhöhe> Höhe, die <text> angehoben/abgesenkt werden soll

<höhe> \LaTeX die Höhe von <text> vorgeben

<tiefe> \LaTeX die Tiefe von <text> vorgeben

Syntax: Schwarzes Rechteck

```
\rule [<position>]{<breite>}{<höhe>} schwarzes Rechteck  
der angegebenen Breite und Höhe
```

<position> Höhe des Rechtecks oberhalb der Grundlinie

Gliederung – Teil III

- 1 **Schrifteinstellungen**
 - Änderung der Schriften im Textmodus
 - Änderung der Schriften im Mathematik-Modus
 - Verwendung alternativer Schriftarten
- 2 **Ergänzungen zu Zählern, Längen und Boxen**
 - Verwendung von Zählern
 - Verwendung von Längen und Seitenlayout
 - Boxen, Minipages und Co.
 - Definition eigener Befehle und Umgebungen

Definition von Befehlen

Syntax: Definition von Befehlen

`\newcommand{<befehl>}[<arg>][<std>]{<def>}` Definition eines neuen Befehls

`\renewcommand{<befehl>}[<arg>][<std>]{<def>}` Redefinition eines bestehenden Befehls

`\providecommand{<befehl>}[<arg>][<std>]{<def>}` Definition eines Befehls, falls dieser noch nicht definiert ist

- Argumente:

- `<befehl>` Name des Befehls (inkl. Backslash)

- `<arg>` Anzahl der Argumente des Befehls (Standard: 0; maximal 9)

Definition von Befehlen

- Argumente - Fortsetzung:
 - <std> falls angegeben: erstes Argument ist optional mit Standard-Wert <std>
 - <def> Befehlsdefinition
- Argumente des neu definierten Befehls in Definition verwendbar mit #1 bis #9
- gesternte Formen (z.B. `\newcommand*`) verhindern Argumente über einen Absatz hinaus

Definition von Umgebungen

Syntax: Definition von Umgebungen

```
\newenvironment{<umg>} [<arg>] [<std>] {<vor>} {<nach>}
```

Definition einer neuen Umgebung

```
\renewenvironment{<umg>} [<arg>] [<std>] {<vor>} {<nach>}
```

Redefinition eines bestehenden Umgebung

- Argumente:

<umg> Name der Umgebung

<arg> wie bei `\newcommand`

<std> wie bei `\newcommand`

<vor> Befehle vor Inhalt Umgebung einfügen

<nach> Befehle nach Inhalt der Umgebung einfügen

Definition von Befehlen




- Verwendung der Argumente der neu definierten Umgebung nur in `<vor>` mit #1 bis #9
- gesternte Formen (z.B. `\newenvironment*`) verhindern Argumente über einen Absatz hinaus

Anwendungsbeispiele





- *logische Auszeichnung* statt physikalischer Auszeichnung:
 - für physikalische Einheiten in Formeln `\unit` definieren statt `\mathrm` verwenden
 - für Namen `\person` definieren statt `\textsc` verwenden
- *Vorteil*: spätere Änderungen der physikalischen Auszeichnung einfach und global möglich

- *Kurzformen* häufig verwendeter Befehle und Texte:
 - `\huk` für „Hinz und Kunz GmbH und Co. KG“ definieren
- *Vorteil*: Sparen von Schreibarbeit

Literatur I

-  Tobias Oetiker: lshort – The Not So Short Introduction to $\text{\LaTeX} 2_{\epsilon}$. (lshort)
Version 4.20, May 31, 2006; <http://www.ctan.org/tex-archive/info/lshort/english/>
-  Mark Trettin: Das $\text{\LaTeX} 2_{\epsilon}$ -Sündenregister oder Veraltete Befehle, Pakete und andere Fehler. (l2tabu)
Version 1.8 vom 19. Dezember 2004; <http://www.ctan.org/tex-archive/info/l2tabu/german/>
-  Scott Pakin: The Comprehensive \LaTeX Symbol List.
22 September 2005; DIN A4 version; <http://www.ctan.org/tex-archive/info/symbols/comprehensive/>

Literatur II

-  Winston Chang: $\LaTeX 2_{\epsilon}$ Cheat Sheet.
Revision 1.9, 2006/08/18 20:07:13;
<http://www.stdout.org/~winston/latex/>
-  Matthias Kalle Dalheimer: \LaTeX kurz & gut.
O'Reilly Verlag; Köln; 3. Nachdruck 2000
-  UK List of TeX Frequently Asked Questions.
Version 3.16, 2006/06/30; <http://www.tex.ac.uk/faq/>
-  Bernd Raichle, Rolf Niepraschk und Thomas Hafner:
DE-TeX-FAQ.
Version 72 vom September 2003;
<http://www.dante.de/faq/de-tex-faq/>

Literatur III



Walter Schmidt: Schriften verwenden mit \LaTeX .

Handout zum Tutorium auf der DANTE 2002; Erlangen, 20.–23. Februar 2002; <http://www.dante.de/dante2002/handouts/schmidt-schriften/>



Walter Schmidt: Die Heimatseite von Walter Schmidt.

u.a. Seiten zu Schriften und \LaTeX ;
<http://home.vr-web.de/was/>



Christoph Bier: typokurz – Einige wichtige typografische Regeln.

Version 1.51, 16. August 2006;

<http://www.zvisionwelt.de/downloads.html>

Literatur IV



Marion Neubauer: Feinheiten bei wissenschaftlichen Publikationen – Mikrotypographie-Regeln, Teil I.

Die T_EXnische Komödie 4/96, S. 23–40; Februar 1997;

http://www.dante.de/dante/DTK/dtk96_4/dtk96_4_neubauer_feinheiten.html



Marion Neubauer: Feinheiten bei wissenschaftlichen Publikationen – Mikrotypographie-Regeln, Teil II.

Die T_EXnische Komödie 1/97, S. 25–44; Mai 1997;

http://www.dante.de/dante/DTK/dtk97_1/dtk97_1_neubauer_feinheiten.html

Literatur V



American Mathematical Society: User's Guide for the `amsmath` Package. (`amslatex`)

Version 2.0; 1999-12-13 (revised 2002-02-25);

<http://www.ctan.org/tex-archive/macros/latex/required/amslatex/math/>



American Mathematical Society: Using the `amsthm` Package. (`amsthdoc`)

Version 2.20; August 2004;

<http://www.ctan.org/tex-archive/macros/latex/required/amslatex/classes/>



Markus Kohm, Jens-Uwe Morawski: KOMA-Script: Die Anleitung. (`scrguide`)

2006-07-05; KOMA-Script Version 2.95b <http://www.ctan.org/tex-archive/macros/latex/contrib/koma-script/>